



Herausgeber: F. S. Aker und G. Arnold.

Beförderungen, Ehrenbezeugungen und Entlassungen.

Dresden, den 23. Jul. 1830.

Se. Königl. Majestät haben Höchstdero Neffen, dem Prinzen Friedrich August, Königl. Hoheit, General-Lieutenant und Brigadier der Infanterie, zum General der Infanterie zu ernennen und Höchstdemselben, unter Enthebung des bisher geführten Brigade-Commando's, das dormalen erledigte General-Commando der Armee, mit Einschluß des Ingenieur- und Artillerie-Corps, zu übertragen geruhet.

Gerichtliche und außergerichtliche Versteigerungen.

Einer ausgeklagten Schuld halber soll das, dem Kunstgärtner Herrn Christian Friedrich Poscharsky allhier zugehörige, vor dem ehemaligen schwarzen Thore an der Bauhener Straße gelegene und sub Nr. 13. catastrirte Haus und Gartengrundstück, welches auf 10,500 Thlr. baugewerkl. gewürdet worden, öffentlich versteigert werden. Wir haben hierzu kommenden

20sten September 1830

terminlich anberaumt, und machen solches mit Beziehung auf die bei dem hiesigen Amte und bei E. E. Rathe zu Weissen und Pirna, so wie allhier aushängenden Subhastationspatente hierdurch bekannt.

Neustadt-Dresden, den 22. Juni 1830.

Das Stadtgericht.

Kauf- und Verkauf-Erbietungen.

1) Ein Billard mittler Größe, ganz neu und gut, nebst allem Zubehör, ist billig zu verkaufen. Da es jetzt häufig Mode wird, daß auch Damen Billard spielen, so erlaube ich mir, es Herrschaften auf dem Lande oder Privatgesellschaften zu empfehlen, zu welchem Zweck es auch seither benutzt worden ist. Das Nähere beim

Gastwirth Wieck im Mühlhose.

2) Ein gut gehaltener Wiener Flügel ist für 30 Thlr. zu verkaufen: Lange-Gasse Nr. 310, d. eine Treppe.

3) Die Müller'sche Charte von Böhmen in 25 Blatt, auf Leinwand gezogen und noch gut conservirt, ist für

f ü n f T h a l e r

zu verkaufen und liegt im Adreßcomptoir zur Ansicht bereit.

4) Eine gut conditionirte bedeckte Trofsche mit eisernen Achsen und metallnen Büchsen steht billig zu verkaufen im italienischen Dörschen Nr. 1.

Pacht- u. Miethegesuche, Verpacht- u. Vermietungen.

1) Es soll der hiesige, den Hamelschen Erben zugehörige Gasthof zum goldenen Anker auf deren

Antrag von Michaelis 1830 an auf vier Jahre, mithin bis Michaelis 1834, öffentlich an den Meistbietenden verpachtet werden, und es ist zum diesfallsigen Pachtungstermine

der 26ste August 1830

anberaumt worden.

Indem wir solches hiermit zur öffentlichen Kenntniß bringen, laden wir alle Diejenigen, welche jenen Gasthof zu erpachten gesonnen sind, sich an dem gedachten Tage Vormittags um 10 Uhr persönlich oder durch gnugsam legitimirte Bevollmächtigte vor uns an geordneter Rath- und Gerichtsstelle einzufinden und anzumelden, zuvörderst wegen ihrer Zahlungsfähigkeit auszuweisen, sodann aber ihre Gebote zu eröffnen und wegen Zuschlagung so wie sonst das Weitere zu erwarten haben.

Die nähern Pachtbedingungen sind den vor den Wohlöbl. Gerichtsbehörden zu Pulsnitz, Stolpen und Königsbrück aushängenden öffentlichen Bekanntmachungen beigefügt, und können auch bei uns eingesehen werden.

Radeberg, am 23. Juli 1830.

Der Stadtrath daselbst.

2) Eine sehr bequeme Werkstatt, welche für verschiedene Feuerarbeiter paßt, ist von jetzt an, oder erst zu Ostern 1831, auch ein Verkauflocal zu vermieten. Nähere Nachricht in Neustadt, Hauptstraße Nr. 159. parterre.

3) Breite-Gasse Nr. 63. ist die geräumige 5te Etage zu Michael zu vermieten und parterre nachzufragen.

4) Von Weihnacht d. J. an ist große Frauengasse Nr. 415. ein großes Gewölbe nebst Wohnung in der 2ten Etage vorn heraus zu vermieten und im Hôtel de Russie nachzufragen.

5) Zu vermieten ist eine mit freundlicher Aussicht verbundene möblirte Wohnung. Näheres im italienischen Dörschen Nr. 16.

6) Es sind 3 Duzend Stühle und auch Tische für die Vogelwiese zu vermieten und ist das Nähere Zahngasse Nr. 81. drei Treppen zu erfragen.

7) Im italienischen Dörschen Nr. 9. ist die möblirte erste Etage vom 3. August an zu vermieten. Nachricht: Schöffergasse Nr. 363. erste Etage.

Dienste u. andre Gesuche, Anerbietungen u. Entlassungen.

1) Ein junges Mädchen von Stande sucht Familienverhältnisse halber so bald als möglich ein anständiges Unterkommen; es will sich allen weib-

lichen Arbeiten unterzulegen und sieht mehr auf gute Behandlung als großen Gehalt. Näheres erfährt man kleine Brüdergasse Nr. 302. dritte Etage.

2) Ein Dienstmädchen, welches eine gute Hausmannskost zu kochen versteht und glaubwürdige Empfehlungen beibringen kann, wird gesucht: große Plauensche Gasse Nr. 471. erste Etage.

3) Ein Mädchen, welches von ihrer Herrschaft sehr gut empfohlen wird, sucht zu Michael einen Dienst als Laden- oder Stubenmädchen. Näheres Seegasse Nr. 107. parterre, nachmittags von 3 bis 5 Uhr.

4) Eine perfecte Köchin wird, 9 Meilen von hier auf das Land nahe einer Provinzialstadt, zu Michael gegen ansehnlichen Lohn gesucht. Das Adresscomptoir gibt nähere Auskunft.

5) Es kann sogleich ein rechtlicher Verwalter auf einem Rittergute, 4 Stunden von Dresden, angestellt werden; doch wird nur auf Personen Rücksicht genommen, welche sich nicht nur durch schriftliche, sondern auch durch mündliche Zeugnisse ihrer Rechtschaffenheit gehörig ausweisen können, und haben sich zu melden bei Herrn Kaufm. Ziehm, große Brüdergasse Nr. 286.

6) Eine Wirthschafterin wird auf ein Ritterguth in der Nähe von Dresden gesucht, und haben solche ihre Adressen mit C. M. im priv. Adresscomptoir abzugeben.

Geld-Darlehen.

Eine ausgezeichnet gute Gelegenheit, zu Michael d. J. gegen Cession der, einer milden Stiftung bisher zuständigen, fest alleinigen Hypothek an einem bedeutenden Rittergute im Königreiche Sachsen 8000 Thlr. zu $3\frac{1}{2}$ p. C. Verzinsung anzulegen, weist Unterzeichneter bis Mitte August nach und bemerkt dabei, daß die Rückzahlung an jene milde Stiftung nur deshalb erfolgt, weil für letztere selbst Grundstücke angekauft sind.

Pulsnitz, am 22. Juli 1830.

Ger. Dir. Lippold.

Entwendete, verlorene und gefundene Sachen.

1) Freitag den 23ten d. M. ist im Theater am Linckeschen Bade eine Brille abhanden gekommen, deren vergoldetes Gestelle zwei Füllhörner bildet; im Vereinigungspunkte sind zwei Türkise. Es wird Jedermann vor dem Ankauf derselben gewarnt, und dem, der sie bei dem Conditor Valentin an der Seegaßel abgibt, eine Belohnung von drei Thalern zugesichert.

2) Verloren wurde am 25. Juli von der Schloß nach der Breiten-Gasse und zurück, eine goldene, mit Perlen besetzte Busennadel; der Finder derselben wird gebeten, selbige, gegen eine angemessene Belohnung, Wilsdruffer Gasse Nr. 226. und 27. im Gewölbe der Hrn. Harich u. Fleck abzugeben.

Empfehlungen, Wünsche, Bitten und Dankfagungen.

Dankfagung.

Von dem verstorbenen Herrn Hofbuchdrucker

Ferdinand Meinhold ist dem unterzeichneten Vereine ein Legat von 300 Thalern ausgesetzt und durch die obrigkeitliche Behörde angesetzt ausgezahlt worden. Der Verein fühlt sich dringend veranlaßt, für diese, in der kurzen Zeit seines Wirkens ihm zu Theil gewordene Anerkennung seiner Bestrebungen, kleine Kinder armer Aeltern, denen die nöthige Aufsicht, während des Broderwerbes der Aeltern außer dem Hause, fehlt, durch die errichteten Anstalten für mögliche Verwahrlosung zu beschützen und nützlich zu beschäftigen, hierdurch die edlen Gesinnungen des Verstorbenen dankbar zur allgemeinen Kenntniß zu bringen.

Dresden, den 24. Juli 1830.

Der Verein zu Begründung und Erhaltung der Anstalten für Pflege und Wartung kleiner Kinder.

Handels- und Gewerbe-Nachrichten.

Wegen eingetretener Verhältnisse bin ich genöthigt, bis den 22. August d. J. in Dresden mich aufzuhalten, empfehle meine R. Sächs. concess. Haar-Pomade für Wachsthum der Haare auf kahlen Stellen, wo es nicht Krankheit unmöglich macht, durch welche ihr Ausgehen und Ergrauen verhindert wird und ein sicheres Mittel ist, den widrigen Farben wiederum Glanz zu geben; und bitte ganz ergebenst alle auswärtige Abnehmer, wegen ihrer Bestellungen nach Dresden sich zu verwenden.

Wilhelm Kermes,

R. S. concess. Pomaden-Fabrikant,
wohnhast: Wilsdruffer Gasse Nr. 240.

Ausbiet. von Waaren, Staatspapieren, Lotterielosen etc.

1) Mineralwässer,

als: Selterswasser, Marienbader Kreuz- und Ferdinandsbrunnen, Saidschüßer und Püllnaer Selterswasser, Eger Sauerbrunnen und Salzquelle und Biliner Sauerbrunnen, empfing wieder frischeste Füllung und empfiehlt bestens

Wilhelm Lange,

Ecke des Altmarkts und der Seegasse.

2) Englisches Laternenhorn

empfehlen zu billigen Preisen

C. T. L. Höfer's Söhne & Comp.

Ankündigungen von Büchern, Musikalien u. Kunstfachen.

1) Zum zweckmäßigen Unterricht in der Mathematik

sind so eben erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

D. F. W. Hesselbarth, Sammlung von Beispielen und Aufgaben aus der Zahlenrechnung. Ein Beitrag zu M. Hirsch's Sammlung. gr. 8. broch. 10 gl.

J. A. Schubert, mathematische Übungsaufgaben und deren Auflösungen, zum Gebrauch für Lehrer und Lernende. Erster Band. Die Aufgaben in der Zahlenrechnung. gr. 8. (10 Bog.) 12 gl. Die Auflösungen in der Zahlenrechnung. gr. 8. (26 Bog.) 1 Thlr. 12 gl.

Dresden und Leipzig, im Julius 1830.

Arnoldische Buchhandlung.

- 2) In der Arnoldischen Buchhandlung in Dresden und Leipzig ist zu haben:
- Herzog Ernst's von Baiern Erhöhung, Verbannung, Pilgerschaft und Wiederkehr; eine ritterliche Mähre von H. v. Beldeck, einem Dichter des zwölften Jahrhunderts. Im verkürzten Auszuge und mit erklärenden kurzen Anmerkungen von Th. A. Nixner, Amberg, 1830. br. 12 gl.
- v. Edln, D. D. und D. D. Schulz, über theologische Lehrfreiheit auf den evangelischen Universitäten und deren Beschränkung durch symbolische Bücher. Eine offene Erklärung und vorläufige Verwahrung. Breslau, 1830. br. 6 gl.
- Braun, D. G., etwas über den Werth des Fastens, zur Berichtigung irriger Ansicht von demselben. Trier, 1830. broch. 8 gl.
- Frint, J., über dringende Verbesserungen bei dem Unterrichte und bei der Erziehung der Jugend. Wien, 1830. broch. 9 gl.
- Lichtfreund, E., Bericht über die Umtriebe der Frömmeler in Halle, oder: Welch' Zeit ist es im preussischen Staate? 2te verm. Aufl. Altona, 1830. broch. 6 gl.
- Bohns, G. Chr., Waarenlager, oder: Wörterbuch der Produkten- und Waarenkunde. Neu gearbeitet von G. P. H. Normann. 2 Bände. Wohlfeile Ausgabe. Hamburg, 1830. broch. 4 Thlr.
- Alt, J. K. W., Auswahl von Predigten aus mehreren Jahren. 16 Bändchen. Eisleben, 1830. 8 gl.
- Sternickel, Fr. W., die praktische Geodäsie, oder landwirthschaftliche Messkunst und Flächenvertheilung in ihrem ganzen Umfange. Ein Handbuch für Cameralisten, Communalbehörden, Amts- und Hausverwalter, Conducteurs, Feldmesser, Oekonomie-Commissaire, Feldgeschworne u. Landwirthe. Sondershausen, 1830. 2 Thlr.
- Runge, F. J., Grundlehren der Chemie für Jedermann, besonders für Aerzte, Apotheker, Landwirthe, Fabrikanten, Gewerbetreibende und alle diejenigen, welche in dieser nützlichen Wissenschaft sich gründliche Kenntnisse erwerben wollen. Breslau, 1830. 1 Thlr.
- v. Zieten, E. H., die Versteinerungen Württembergs oder naturgetreue Abbildungen der in den vollständigsten Sammlungen, namentlich der in dem Kabinet des Oberamtsarztes D. Hartmann befindlichen Petrefacten, mit Angabe der Gebirgsformationen, in welchen dieselben vorkommen und der Fundorte. Erstes Heft. Stuttgart, 1830. 1 Thlr. 18 gl.
- v. Walchus, E. A. Freiherr, Handbuch der Finanzwissenschaft und Finanzverwaltung. 2 Theile. Stuttgart und Tübingen. 1830. 4 Thlr. 12 gl.
- Brauns, D. E. L., Skizzen von Amerika. Zu einer belehrenden Unterhaltung für gebildete Leser und mit besonderer Rücksicht auf Reisende und Auswanderer nach Amerika. Halberstadt, 1830. broch. 1 Thlr. 12 gl.
- v. Berg, G. H. E., Anleitung zum Verkohlen des Holzes. Ein Handbuch für Hüttenbeamte, Tech-

- nologen und Cameralisten. Darmstadt, 1830. 1 Thlr. 4 gl.
- Die Grundbuchführung oder Anleitung zur gründlichen Erlernung der Geschäfte aus der Stadt- und Grundbuchführung etc., dargestellt und herausgegeben von J. Zdiarsky. Neuhaus, 1830.
- Sostmann, W., die Brautkrone oder der Majorats-Herr. Ein Roman. Braunschweig, 1830. 1 Thlr. 4 gl.
- Ordau, Isidore, Eunomia oder Spiegel des Herzens. Eine Sammlung moralischer Schauspiele zur belehrenden Unterhaltung für die Jugend. Neustadt a. d. O., 1830. geb. 1 Thlr. 8 gl.
-
- Einladungen zu Concerten, Schaustellungen etc.
- Freitag den 30sten d. Mts. werde ich meine zweite Vorstellung im Saale des großen Gartens zu geben die Ehre haben, und zeige Einem hochzuverehrenden Publikum hiermit ergebenst an, daß die Plätze numerirt und amphitheatralisch erhöht sind; auch werde ich dafür Sorge tragen, daß die Hitze im Saale sehr vermindert wird.
- Die Anschlagzettel besagen das Nähere. Billets auf den ersten Platz à 12 gl. sind in der Arnoldischen Buchhandlung zu haben.
- Angelo Graf Pettorelli.

Sterbeliste vom 11. bis 17. Jul. 1830.

Christ. Sophie; Gottlob Leber. Siebert, W. u. Handelsmanns Ehefrau, 47 Jahr, an Krämpfen. — Fr. Eve Christ.; Joh. Christ. Ferd. Richter, Friseurs Wittwe, 75 Jahr 7 Mon., an Schwäche. — Hr. Traug. Leber. Köhler, B. und Kaufmann, 48 J. 4 Mon., an Auszehr. — Agnes Aug.; Mstr. Friedr. Traug. Zwanziger, B. und Schuhmachers Tochter, 5 Mon., an Krämpfen. — Joh. Constant Heint.; Mstr. Joh. Friedr. Schüller, B. und Schneiders Sohn, 11 Wochen, am Sticfl. — Fr. Joh. Christiane; Carl Ehregott Arnold, Handarbeiters Wittwe, 62 Jahr, an Schwäche. — Anne Mathilde Emilie; Hrn. Franz Ernst Grünert, Wundarzte im Regimente Prinz Maximilian, Tochter, 8 Wochen, an Krämpfen. — Frau Rosine Dorothee; Mstr. Joh. Gottfr. Page, B. und Weißgerbers Wittwe, 80 Jahr, an Schwäche. — Joh. Christ.; Hrn. Friedr. Eduard Wolfram, K. S. Hofstrompeters Ehefr., 30 Jahr, als Wöchnerin. — Gustav Moriz; Gottfr. Leber. Richter, K. Hof-Zimmer-Frotteurs Sohn, 3 Jahr, an Nervenschwäche. — Aug. Herrm.; Mstr. Dan. Friedr. Krippner, B. und Weißbäckers Sohn, 9 Mon., an Krämpfen. — Marie Ernest.; Carl Traug. Schneider, Tagarbeiters Tochter, 9 Mon., an Krämpfen. — Marie Regine; N. N. Scheile, Zimmermanns Wittwe, 69 Jahr, an Brustkrankh. — Fr. Theresie Kornfeld, Prinzl. Leibwäscherin, 76 Jahr, an Entkräft. — Rosalie Amalie Aug.; Mstr. Joh. Wilh. Sauer, B. u. Gärtners Tochter, 9 Wochen, an Krämpfen. — Aug. Bernhardt; Carl Gottlieb Friedr. Rosig, B. und Gärtners Sohn, 14 Wochen, am Sticflus. — Joh. Marie Auguste; Joh. Adolph Krause, Pachtgärtners Tochter, 8 Wochen, an Schwäche. — Johann Gottlob Müller, Buchdrucker, 64 Jahr, an Entkräftung. — Herrmann Theodor; Hrn. Christ. Gottfried Schmidt, B. und Hofmündbäckers Sohn, 10 Mon., am Zahnsieber. — Joh. Friedr. Eicke, herrschaftl. Kutscher, 52 J. 9 Mon., an Brustkrankh. — Marie; Joh. Sieble, Gärtners in Bawitz bei Baugen, Tochter, 23 Jahr, als Wöchnerin. — Friedr. August; Johann Gottlob Eifert, Strumpfwirkergefellens Sohn, 1 J. 6 Mon., am Zahnsieber. — Joh. Samuel Rebler, B. und Wehlhändlers todtgeb. Sohn. — Jgfr. Carol. Louise; Hrn. N. N. Stein, Chirurg nachgel. Tochter, 18 Jahr, am Sticfl. — Frau Joh. Dorothee; N. N. Reum, Soldatens Wittwe, 77 Jahr, an Entkräft. — Herrm. Theodor Robert; Hrn.

Carl Aug. Wolff, Sergeantens Sohn, 8 J. 2 Mon., an Brustentzünd. — Joh. Gottlieb Günther, Schneiders todtaeb. Sohn. — Marie Theresie Florentine; Hr. Joh. Gottlob Schwendler, pens. Sergeantens Tochter, 1 Jahr 4 Mon., am Zahnfieber. — Louise Agnes; Hr. Christian Friedr. Poscharek, B. und Gärtners Wochen-Tochter. — Mstr. Carl Hubert, B. und Schuhmachers todtaeb. Zwilling-Tochter. — Rosalie Aug.; Hr. Friedr. August Uhlmann, Agentens Tochter, 1 J. 5 Mon., an Brustkrankh. Ueberhaupt: 36 Beerdigte.

Angekommene Reisende. Am 25. Jul. 1890.
 In St. Wien: Hr. Bang. Schulz a. Berlin, Hr. Kaufm. Kullmann a. Elberfeld.
 In a. Engel: Hr. v. Brandel, R. Schwed. Gesandter allhier, Fr. Gr. v. Malezahn a. Hamburg, Hr. Kammerhr. Graf zu Lynar auf Ogrossen.
 In H. de Russie: Hr. Fürst v. Galizin, R. Russ. Kammerherr, a. Wien, Hr. Will a. Schweinfurt, Hr. Thaler a. Dettelbach, Kaufl., Hr. Prof. Siebenhaar aus Berlin.
 In St. Gotha: Hr. geb. Rath v. Doppel a. Gotha, Hr. Kfm. Schneider a. Frankf. a. M.
 In Berg. K. one: Die Hr. Lehrer Dollin u. Jeanrenaud a. Berlin.
 In gr. Achh.: Hr. Oberpred. Kober, Hr. Fabrik. Fuchs, Hr. Prof. Ebel u. Hr. Control. Göb a. Berlin, Hr. Musikdirector Ignor a. Danzig, Hr. Kaufm. Rosenheim a. Würzburg.
 In H. de Saxo: Hr. v. Sternberg a. Goslar, Hr. Synd. Hebert a. Görtingen, Fr. v. Borgstetten a. Berlin, die Hr. Guthbes. v. Holvert und v. Somentow a. Warschau.
 In deutschen H.: Hr. Rent. Frigel, Hr. Regier. Secretair Wendt u. Hr. Musikdir. Leisnering a. Frankf. a. d. Oder,

Hr. Säng. Schemmer a. Weinaarte im Würtemb., Hr. Kreis-Steuer-Einnehmer Scheffler a. Hohnstein.
 In a. Anker: Hr. Dekon. Orlando a. Reichstädt, Hr. Kfm. Rüdiger a. Döbeln, Hr. Bürgermstr. Schwabhauser a. Sulza, Hr. Walth. a. Leipzig.
 In St. Berlin: Die Hr. Ksl. Meudtner a. Berlin, Helming a. Riga u. Pappel a. Aachen.
 In bl. Stern: Hr. Prem. Lieut. v. Welzig aus Potsdam, Hr. Ger. Dir. Scheusler a. Lommaisch, Mad. Spott a. Berlin.
 In Hamb. H.: Die Hr. Maler Bretschneider u. Brandenburg a. Altenburg, Hr. Kfm. Hupfeld a. Weidenhausen, Hr. Förster Puttrich a. Ottendorf.
 In kl. Achh.: Hr. Inso. Kiedel aus Marienstern, Mad. Romano a. Chemnitz, Hr. Harlek a. Elberfeld, Hr. Beyerhöfer a. Frankf. a. M., Kaufl., Hr. Maler Krüger a. Berlin, Hr. Prof. Czwalina a. Posen, Hr. Magister Emquist a. Herrnhut.
 In St. Naumb.: Hr. Guthbes. v. Mestowski a. Warschau.
 In St. Leipzig: Mad. Gröbner, Gastwirthin a. Limbach, Hr. Hauptm. v. Dziembowski, vom Weinberge.

Getreide-Preise in Dresden, vom 23. bis 26. Jul.

An der Elbe zu Meust. bei Dr. und vor dem Pirn. Thore:

	Thlr. gl.	Foll. gl.	ger.	Thlr. gl.	Foll. gl.
Roggen	— —	bis — —	ger. — —	bis — —	Thlr. gl.
Weizen	— —	— —	— —	— —	— —
Gerste	— —	— —	— —	— —	— —

Auf dem Markte in der Stadt Dresden:

	Thlr. gl.	Foll. gl.	ger.	Thlr. gl.	Foll. gl.
Roggen	2 12	bis — —	ger. 2 8	bis — —	— —
Weizen	4 6	4 12	— 4	— —	— —
Gerste	2 2	— —	— 2	— —	— —
Hafser	1 16	1 20	— 1 12	— —	— —

Der tliche s und Allerlei.

Als ich vor einigen Jahren einige Stuben im ErdstocK wollte dielen lassen, wurde mir gerathen, um dem lästigen Schwamme vorzubeugen, den Fußboden mit Eisenschlacken und Kohlenstaub auszufüllen, und die kiserne Breter und die Unterlagen mit Holzsäure zu bestreichen; ich besorgte dieses sehr genau, allein nach Verlauf von drei Jahren hatte der Schwamm so überhand genommen, daß ich genöthigt war, nicht allein die Dielen und Unterlagen, sondern auch sogar die hölzernen Thürhengewende wegzunehmen. Nicht Feuchtigkeit war hier Schuld, indem der Fußboden höher als der Hof ist, der Schwamm bis über die Thürhengewende hinausging und die Unterlagen ganz trocken wie Kohle, aber vermodert waren; ich glaube, daß die

Holzsäure eher nachtheilig als nützlich gewesen ist. Nach meiner Beobachtung hat Vitriol-Spiritus das Wachsen des Schwammes auf lange Zeit gehindert, aber nicht völlig gehoben, wahrscheinlich weil ich nicht auf den Grund damit kommen konnte. Den jetzigen neugelegten Fußboden habe ich bloß in trocknen Lehm und Sand legen lassen, in der Hoffnung, daß dadurch das Wachsen des Schwammes gehindert werden soll.

Es wäre doch sehr zu wünschen, daß alle Diejenigen, denen Mittel dawider bekannt sind, solche öffentlich anzeigen, weil vielen Hausbewohnern eine große Wohlthat damit erzeigt würde.
 D. Rublack sen.

Tagebuch für Fremde.

1) Sammlungen für Witenhaft und Kunst.
 Dienstag. Königl. Bibliothek: geöffnet von 10—12 und 3—5 Uhr.
 Mittwoch. Königl. Bibliothek: geöffnet von 9—1 Uhr. — Antiken-Sammlung, von 8—12 Uhr. Naturalien-Kabinet: a) Mineralien-Sammlung, von 9—12 Uhr. (Gegen Einlaßkarten). Gemälde-Galerie, von 8—12 Uhr.
 2) Öffentliche Veranstaltungen
 Dienstag. Nachmittags-Concert: auf der Brühl'schen Terrasse, bei Vogel an der Augustus-Allee, im großen Garten, auf Findlater's und bei Raumann in Näcknitz. Theater (in der Stadt): Hanns Sachs, dramatisches Gedicht in 4 Akten, von Deinhardtstein. (Ende 9 Uhr.)
 Mittwoch. Morgen-Concert: im großen Garten, von 6—8 Uhr.

Berichtigungen. Nr. 196. ist in der 10ten Vermietungs-Anzeige zu lesen: Seevorstadt, Feldgasse Nr. 466 (nicht 446.) und Nr. 206. soll es in der Anzeige von J. G. Paazig heißen: in Sonnen mit 24 Thlr. (nicht Schod).

Def
 Ma
 fän
 den
 geg
 erst
 Ed
 am
 stat
 fone
 wdh
 zahl
 ten.
 grün
 den
 den
 spre
 Ger
 1
 Juli
 hier
 nach
 1
 3
 6
 1
 2
 7
 4
 1
 1
 1
 1
 1
 2
 2
 4
 1100
 Würz
 wein,
 Fram
 Saute
 Ungar
 gefäße
 meistb
 2)
 vormit
 tliche
 schnitt